

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme berechtigt sind deutsche Unternehmen mit folgenden Kriterien:

- ☐ Firmensitz in Deutschland
- ☐ Exportfähige Produkte und/oder Dienstleistungen
- ☐ Nicht in einem Insolvenzverfahren, o.ä. befindlich

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens (siehe Tabelle).

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Eigenbeitrag (netto)	Bemessungsgröße
250€ (netto)	< 10 Beschäftigte und < 2 Mio. € Umsatz pro Jahr
850€ (netto)	< 750 Beschäftigte und < 150 Mio. € Umsatz pro Jahr
1500€ (netto)	> 750 Beschäftigte und > 150. Mio. € Umsatz pro Jahr

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Anmeldeschluss: 31.03.2026

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.



Durchführer trAIDe

Mit dem Fokus auf internationale Unternehmenskooperationen hat die trAIDe GmbH seit 2008 mehr als 300 Markteintrittsprojekte durchgeführt und über 1.000 Hersteller beim erfolgreichen Eintritt in ausländische Zielmärkte und beim Export ihrer Produkte und Dienstleistungen unterstützt. Durch unser globales Netzwerk von lokalen Branchenexperten operieren wir weltweit in allen Bereichen der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie. Wir kennen die Herausforderungen beim Eintritt in neue Märkte und bieten Transparenz und Sicherheit durch die Vermittlung von Unternehmen (Vertriebspartner & Endkunden), die entsprechend den Bedürfnissen unserer Kunden ausgewählt und von unseren Experten vor Ort validiert wurden. Bei trAIDe arbeitet ein hochmotiviertes Team aus starken Persönlichkeiten mit langjähriger Erfahrung in internationalen Markteintrittsprojekten.

Unser lokaler Partner in Indien

Kasvu
CONSULTING

Weitere Kooperationspartner

BDLI
Bundesverband der Deutschen
Luft- und Raumfahrtindustrie e.V.

vfs
Verband für
Sicherheitstechnik eV

BDSW
BUNDESVERBAND DER SICHERHEITSWIRTSCHAFT

Der Mittelstand.
BVMW

Sicherheits- und Verteidigungs- industrie in Indien

05.07 bis zum 09.07.2026



trAIDe
your partner in global business

Kasvu
CONSULTING

Das Projekt

Vom 05.07.2026 bis zum 09.07.2026 führt die trAIDe GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) eine Geschäftsanbahnung nach Indien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, die im Rahmen der Exportinitiative „Sicherheits- und Verteidigungsindustrie“ sowie des Markterschließungsprogramms für KMU umgesetzt wird. Zielgruppe sind vor allem kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Indien hat sich zu einem der dynamischsten Verteidigungsmärkte der Welt entwickelt. Die Verteidigungsexporte erreichten 2024/25 einen Rekordwert von 2,76 Milliarden US-Dollar, wobei der private Sektor maßgeblich zu diesem Anstieg beitrug. Die inländische Produktion liegt bei rund 17–18 Milliarden US-Dollar. Der Sektor wächst jährlich um 15–17 %, insbesondere in den Bereichen Cybersicherheit und Katastrophenmanagement, die zwischen 2023 und 2028 stark expandieren sollen.

Ein zentraler Treiber dieses Wachstums ist die staatliche Unterstützung. Initiativen wie *Make in India*, öffentlich-private Partnerschaften sowie Großprojekte wie das BrahMos-Raketenprogramm und die lokale Produktion der V-BAT-Drohne fördern Industrialisierung, Technologietransfer und Exportsteigerung. Auch internationale Unternehmen sind zunehmend in indische Projekte eingebunden und tragen dazu bei, modernste Technologien in die heimische Verteidigungsindustrie zu integrieren.

Geopolitische Spannungen an den Grenzen zu China und Pakistan beschleunigen Investitionen in Grenzsicherung, Überwachung und strategische Infrastruktur. Technologien wie Drohnen, Künstliche Intelligenz, Gesichtserkennung und Notfallmanagementsysteme werden verstärkt eingesetzt, während die Zusammenarbeit zwischen Regierungsbehörden und privaten Technologieunternehmen die Abwehr von Cyberbedrohungen stärkt.

Für deutsche Unternehmen bietet Indien vielfältige Geschäftsmöglichkeiten. Partnerschaften wie die Radar- und Sensorsystemprojekte von Hensoldt oder die Munitionskooperation von Rheinmetall mit Reliance Defence verdeutlichen das Potenzial, deutsche Technologiekompetenz mit indischen Produktionskapazitäten zu kombinieren. Besonders gefragt sind Lösungen in den Bereichen Cybersicherheit, Drohnentechnologie, Sensorik, Kommunikation und Radarsysteme. Eine starke politische Unterstützung, langfristige Investitionsbedarfe und laufende Industrieprojekte machen Indien zu einem attraktiven Markt für Joint Ventures, Lizenzierungen, Technologietransfer und gemeinsame Entwicklungen.

Der Markteintrittsprozess



Vorläufiges Programm:

Datum	Programmpunkt
So. 05.07.2026	Ankunft in Neu-Delhi
Mo. 06.07.2026	Briefing-Event mit allen deutschen Teilnehmenden Politisches Briefing mit der deutschen Botschaft Unternehmensbesuch I (MoD/MoI)
Di. 07.07.2026	Präsentationsveranstaltung & Matchmaking Event mit individuellen B2B-Meetings und Pitches der deutschen Unternehmen Flug nach Mumbai oder Bangalore
Mi. 08.07.2026	Networking-Roundtable/Matchmaking Event
Do. 09.07.2026	Unternehmensbesuch II Abschlussbesprechung, Rückflug

Ihre Vorteile

- ☐ Individuelle Unterstützung beim Markteintritt
- ☐ Identifizierung von potenziellen Geschäftspartnern und individuelle Termine
- ☐ Ersparnis von Zeit und Kosten
- ☐ Umsatzgenerierung durch Markterschließung

Impressum

Herausgeber

trAIDe GmbH
Hohenstaufenring 42
50674 Köln

Telefon: +4922193544510
E-Mail: baris.tasar@traide.de
www.traide.de

Text und Redaktion
trAIDe GmbH

Stand
November 2025

Gestaltung und Produktion
trAIDe GmbH

Bildnachweis
trAIDe GmbH

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

